

Verzeichnis der Nummern und Beschreibung der bei unermittelt gebliebenen Gefallenen gefundenen Taschenuhren.

(Fortsetzung.)

Alle Personen, welche zu den nachstehend aufgeführten Uhren nähere Angaben machen können, werden gebeten, diese brieflich (nicht durch Postkarte) der **Zentralstelle für Nachlassachen im Kriegsministerium, Berlin W, Joachimsthaler Str. 10**, zukommen zu lassen, unter Mitteilung von Dienstgrad, Name und Truppenteil der für die einzelnen Gegenstände in Frage kommenden Persönlichkeit und unter Angabe der laufenden Nummer und der Nummer der Liste.

Diese monatlich einmal erscheinenden Sonderlisten können von der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 32, zum Preise von 20 Pfg. einschließlich Porto bezogen werden.

Es ist zu hoffen, daß diese Veröffentlichung unsere Leser veranlassen wird, an Hand der Verkaufs- und Reparaturbücher festzustellen, ob die in der Liste gemeldeten Uhren von ihnen verkauft oder repariert worden sind. Wenn sich ein jeder dieser kleinen ihm zugemuteten Mühe gewissenhaft unterzieht, so ist Aussicht vorhanden, daß noch recht viele Schicksale von Vermißten aufgeklärt werden.

Der Abdruck der Liste der unter den gleichen traurigen Umständen gefundenen Trauringe mit Gravierungen, Siegelringe, Schmuckstücke usw. ist in der Deutschen Goldschmiede-Zeitung, Wilhelm Diebener, erfolgt.

Uhr-nummer	Beschreibung der Uhr	Fundort
57	Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr	von auf dem westlichen Kriegsschauplatz in den ersten 4 Monaten Gefallenen
1243	silb. Zyl.-Schlüsseluhr, Fabrikat: „Vacheron, Genève“. Vernickelte Kette mit Uherschlüssel	
557 752	silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldrand mit Uhrkette	
—	billige Stahl-Ank.-Rem.-Uhr, Zifferblatt mit 24stündig. Einteilung, im Deckel Uhrmacherzeichen: „D. 14. 5. 38“. Rest einer Stahlkette	
32 072	silb. Zyl.-Rem.-Uhr, dazu Nickelkette	
4031-60	silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldrand, im Deckel eingekraßt: „M. J.“ Doublékette	
50 681	silb. Zyl.-Schlüsseluhr, im Deckel eingekraßt: ein schwer entzifferbarer Name, der vielleicht „Hilim“ lautet	
344	sehr große Nickel-Anker-Rem.-Uhr. Auf dem Zifferblatt die Bezeichnung: „Automobile Régulateur“, dazu Nickelkette mit einer Medaille mit der Aufschrift: „World's Columbian Exposition“	
255 665	silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Monogr.: „E. C.“, Rückdeckel m. rot. Blumen und grünen Blättern verziert	
396 106	silb. Zyl.-Schlüsseluhr mit Goldrand. Nickelkette	
12 353	silb. Zyl.-Rem.-Uhr. Stahl-Panzerkette	
557 580-8	silb. Anker-Rem.-Uhr, „Syst. Glashütte“; Nickelkette mit rosa, grünen und blauen Glassteinen	
9751	silb. Zyl.-Schlüsseluhr. Die Stundenziffern sind von goldenen Kreisen umgeben. Auf Rückdeckel Bild ein Pferdes, das von einem Manne geführt wird	
55 827-9	silb. Zyl.-Rem.-Uhr. Vernick. Kette und Zelluloidkapsel	
22 957:1	silb. Zyl.-Schlüsseluhr m. Goldrand, dazu Nickelkette mit Anhänger und Uherschlüssel. In Kette u. Anhänger befindet sich je 1 roter Stein	
22 668	silb. Zyl.-Rem.-Uhr, im Rückdeckel Gravur: „Carl Börsch I, Carlsberg-tal“, auf der Außen- und Innenseite eingekraßt Monogramm: „A. Pl.“ Nickelkette	
51 209	silb. Zyl.-Rem.-Uhr, im Deckel eingekraßt: „Paul Vincent“ (od. Vincent). Auf der Außenseite des Rückdeckels das Bild eines Hauses	
155 266	silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldrand, dazu dreiteilige Kette mit Geschößanhänger und Kompaß	
971 931	silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldrand, dazu Nickelkette	
23 928	schwarze Stahl-Zyl.-Rem.-Uhr und Nickelkette	
200 124	silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldrand, die Stundenziffern stehen auf erhabenen, von goldfarbenem Rand umgebenen Kreisen; dazu Nickelkette	
4409	silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldrand, dazu kurze Nickelkette; einzelne Glieder werden durch Infanteriegeschosse gebildet	

1154 (Üb. 150)

Uhr-nummer	Beschreibung der Uhr	Fundort
51 773:7	silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldrand. Auf Rückdeckel inmitten reicher Rankenverz. Monogr.: „M. G.“ Die Stundenziff. stehen auf weißen, erhabenen Feldern, die von einem gold. Kreise umgeben sind; dreiteilige Nickelkette mit 2 Schiebern	von auf dem westlichen Kriegsschauplatz in den ersten 4 Monaten Gefallenen
1053-18	silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldrand. Auf dem Rückdeckel Landschaftsbild: inmitten von Tannep ein Haus. Doublékette	
149	Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr; im Innendeckel die Nr. 345. Lederarmband	
216 137	versilb. Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldrand. Zifferblatt mit arabisch. Ziffern; unter Rückdeckel liegt eine blonde Haarlocke, mit bläulich-rot. Bändchen gebunden	
7810	silb. Zyl.-Schlüsseluhr, Zifferblatt mit roten Minutenzahlen	
6933	Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr mit Kapsel	
7049-64	Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr m. d. Firmenbezeichnung: Paul Biemann, Wismar	
40 133	silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Kapsel	
21 872	kl. silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldrand; blumenverziertes Zifferblatt	
77 344	silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldrand; im Rückdeckel Fabrikmarke „Kukuk“	
4811-54	silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldrand, dazu Zelluloidkapsel	
13 479	Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr	
19944-1	silb. Zyl.-Schlüsseluhr, Zifferblatt mit roten Minutenzahlen	
4628	silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldrand. Nickelkette und Metallkapsel	
1156 (Üb. 331)	50 943 Stahl-Ank.-Rem.-Uhr, Marke: „Tavannes Watch Comp.“, eine Doublékette und eine Nickelkette	von im August 1914 bei Boudrezy Gefallenem
1157 (Üb. 365)	64 855 silb. Zyl.-Schlüsseluhr m. Goldrand, Doublékette und 2 Uherschlüssel	von am 26. August 1914 bei Groß-Bössau Gefallenem
1158 (Üb. 558)	303 140 -16 schwarze Stahl-Anker-Rem.-Uhr. Auf Zifferblatt die Markenbezeichnung: „Taxi“	von zu Hénaménil Verstorbenem
1161 (Üb. 578)	68 898 silb. Zyl.-Schlüsseluhr m. Goldrand, Nickelkette	von bei Vollmow im Januar 1915 Gefallenem
	178 635 silb. Anker-Rem. Uhr mit Goldrand. Doublékette	
1162 (Üb. 871)	48 470 Nickel-Zyl.-Schlüsseluhr, die Stundenziffern stehen in ovalen hellblauen Feldern; Nickelkette und Uherschlüssel	von am 8. Dezember 1914 Verstorbenem
1164 (Üb. 1015)	357 Nickel-Anker-Rem.-Uhr, Marke Ultra; Nickelkette	von im August - Oktober 1914 im Westen Gefallenem
	3092 2096 silb. Zyl.-Schlüsseluhr, im Innendeckel die Nr. 2096, dazu Nickel-Panzerkette	
	5748 silb. Zyl.-Schlüsseluhr, im äußeren Rückdeckel die Nr. 15612; Nickel-Schlangenkette mit Knebel u. einem kl. Schlüssel	
	45 407 silb. Zyl.-Rem.-Uhr, auf Innendeckel eingekr.: „J. B.“, im Außendeckel Gravur: „P.“	
1166 (Üb. 1044)	15 378-9 silb. Zyl.-Rem.-Uhr mit Goldrand	von am 10. Oktober 1914 in Dun Verstorbenem